



# Baden-Württemberg

Datum:

An das

## Antrag nach § 18 Abs. 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit unbemannten Luftfahrzeugsystemen (Drohnen [UAS]) im Steillagenweinbau 20

### 1. Angaben zur/m Antragsteller/in

Name Unternehmen/Betrieb:

Geschäftsführung/Betriebsleitung:

Ansprechpartner/in:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

*Bitte zutreffendes ankreuzen:*

Drohne(n) [UAS] wird/werden vom/von der Antragsteller-/in selbst betrieben und Pflanzenschutzmittel durch eigenes Personal angewandt angegeben:	ja	nein
Falls ja, bitte UAS-Betreiber-Registriernummer (e-ID) angeben:		
UAS Betreiber Registriernummer (e-ID) ist physisch an Drohne/n angebracht:	ja	nein

Alternativ:

Drohne(n) [UAS] wird/werden durch beauftragten Dritten (z.B. Lohnunternehmen, Genossenschaft, Sonstige) betrieben und Pflanzenschutzmittel werden durch den/die beauftragte/n Dritte/n angewandt:	ja	nein
---	----	------

### 2. Angaben zum/ zu den beauftragten Dritten (Unternehmen/ Lohnunternehmen/ Genossenschaft/ Landhandel/ Luftverkehrsunternehmen etc.), der/die Pflanzenschutzmittel für andere (Antragsteller bzw. Bewirtschafter) anwende(t)/en:

Name Unternehmen/Betrieb:

Geschäftsführung/Betriebsleitung:

Ansprechpartner/in:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:



Ist das beauftragte Unternehmen der/die Drohnenbetreiberin: ja\* nein\*\*

UAS-Betreiber-Registriernummer (e-ID):

UAS Betreiber Registriernummer (e-ID) ist physisch an Drohne/n angebracht: ja \* nein\*\*


\*bitte UAS-Betreiber-Registriernummer (e-ID) angeben

\*\* Drohnenbetreiber ist ein Luftfahrzeugunternehmen

### Angaben zur Anzeige nach § 10 PflSchG:

Aktuelle Anzeige(n) des mit der Pflanzenschutzmittelanwendung **beauftragten** Unternehmens/ Lohnunternehmens/Genossenschaft/Luftfahrzeugunternehmens etc. nach § 10 PflSchG ist/sind beigefügt: ja

nein, weil die Anzeige(n) nach § 10 PflSchG bereits beim:  
vorliegt/en seit (bitte Datum eintragen): und seitdem keine Änderungen in den Betriebs- bzw. Personenangaben eingetreten sind.

(Dienstleister und Lohnunternehmen, die Pflanzenschutzmittel für Andere anwenden, müssen diese Tätigkeit gem. § 10 PflSchG anzeigen.  [Anzeigeformular](#))

### 3. Angaben zur Sachkunde des/der Verantwortlichen am Landeplatz/Drohnenhelfer/-in und zur Sachkunde des/der Fernpiloten/-in nach § 9 PflSchG

Die Angaben zu dem/den **sachkundigen Verantwortlichen am Landeplatz/Drohnenhelfer/-in** und dem/den **sachkundigen Fernpiloten** sind in Anlage 1 eingetragen; die Anlage 1 ist beigefügt: ja

### 4. Angaben zu luftfahrtrechtlich und pflanzenschutzrechtlich relevanten Nachweisen (u. a. luftfahrrechtliche Betriebsgenehmigung/Geräteprüfung Spritzeinrichtung etc.)

#### 4.1 Luftfahrtrechtliche Nachweise für den Drohnen-Betrieb:

a) Eine Kopie der luftfahrtrechtlichen Betriebsgenehmigung vom **nach Artikel 12 der VO (EU) 2019/947** ist als Anlage in Kopie beigefügt: (bitte Datum eintragen)

ja

nein, wird nachgereicht, sobald diese erteilt wurde.

oder:

b) Der/die UAS-Betreiber/-in hat gegenüber dem Luftfahrt-Bundesamt **die Erklärung eines verfügbaren Standardszenarios (DVO (EU) 2020/639)** abgegeben:

ja

nein

oder:

c) Der/die **UAS-Betreiber/-in** ist **Inhaber/-in eines LUC-Zeugnisses**:

ja

nein

## 4.2 Pflanzenschutzrechtlich notwendige Nachweise zur Applikationstechnik:

Die für den Pflanzenschutzmitteleinsatz vorgesehene(n) Drohne(n) ist/sind in der **Liste geeigneter Spritzeinrichtungen für unbemannte Luftfahrzeuge (Drohnen)** des Julius-Kühn-Instituts für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Steillagen-Weinbau eingetragen unter:

Prüfnummer:

Gerätetypkennzeichnung:

Prüfnummer:

Gerätetypkennzeichnung:

 [Liste geeigneter Spritzeinrichtungen für unbemannte Luftfahrzeuge \(Drohnen\) für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Steillagen-Weinbau](#)

Der/die **gültige/gültigen Prüfbericht(e)** (Geräteprüfung) **der Spritzeinrichtung(en)** der Drohnen und **der Befüllvorrichtung** sind als Anlage beigefügt:

ja

nein, *(wird spätestens mit Ablauf des sechsten Monats nach Ingebrauchnahme der Spritzeinrichtung nachgereicht. In diesem Fall liegt die Verantwortung, dass die Spritzeinrichtung der Drohne den JKI-Vorgaben entspricht, bei der/dem Antragsteller/-in)*

## 5. Angaben zu dem Verantwortlichen für Spritzmeldungen sowie zu den Drohnen-Start- und Landeplätzen:

**Verantwortliches** Unternehmen für die Meldungen bzw. Spritzungen (sofern abweichend von Angaben zu 1.):

Ansprechpartner/-in für die Meldungen bzw.

Spritzungen:

Straße/ Hausnr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

Mit der Antragstellung teilt der/die Verantwortliche am Landeplatz **seine Start- und Landeplatzstandorte** und *deren Koordinaten (Google oder FIONA)* über E-Mail dem Pflanzenschutzdienst der Regierungspräsidien mit:

## 6. Angaben zu den beantragten Behandlungsflächen

Die geplanten Behandlungsflächen sind mit folgenden Angaben aufzulisten:

- Bezeichnung
- Gemarkung
- Flurstücksnummer
- Zu behandelnde Fläche, bei Teilflächen
- Bewirtschafter (Name, Vorname)

Beispiel:

Bezeichnung	Gemarkung	Flurstück	Teilfläche	Bewirtschafter
Beispiel 1	Beispielgemarkung (1234)	1265/1	-	Max Mustermann
Beispiel 2	Beispielgemarkung (1234)	347	Nur Fläche von Schlag 23	Max Mustermann

**Bitte beachten! Daten (Weinbaukartei, FIONA) aus dem Vorjahr angeben!**

Die erforderlichen Vollmachten/Auftragsbestätigungen der Bewirtschafter liegen vor: ja

*(Vollmachten erforderlich, sofern Antragsteller/-in nicht gleichzeitig auch Bewirtschafter/-in aller Antragsflächen ist.)*



## 7. Angaben zum Sicherheitskonzept zur Drohnenspritzung

Das Sicherheitskonzept zur Drohnenspritzung ist in der Anlage beigefügt: ja  
Das Sicherheitskonzept beinhaltet eine Maßnahmenbeschreibung zur Sicherheit am Start- und Landeplatz: ja  
Das Sicherheitskonzept beinhaltet konkrete Vorgaben für die Markierung der Behandlungsflächen mit Warnschildern, um unbeteiligte Dritte über die Drohnenspritzung zu informieren. ja  
Ggf. notwendige Absperrmaßnahmen entlang von öffentlichen Wegen und Straßen werden rechtzeitig vor dem Drohneneinsatz mit den zuständigen Straßenverkehrsbehörden/Ordnungsbehörden abgestimmt. ja

## 8. Sonstige relevante Angaben

Der Anwendungsplan ist beigefügt bzw. wird spätestens 48 Stunden vor der geplanten Anwendung beim Regierungspräsidium E-Mail: eingereicht: Ja

Erklärung zu den beantragten Pflanzenschutzmitteln:

Es werden ausschließlich für die Anwendung mit unbemannten Luftfahrzeugen (Drohnen) zugelassene Fungizide mit Kennzeichnung B4 – nicht bienengefährlich - und ohne NT-Auflagen zum Naturschutz eingesetzt:



[Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit](#)

Einhaltung der Bedingungen nach § 21 h Luftverkehrs-Ordnung:

Die in § 21 h Luftverkehrs-Ordnung aufgeführten Bedingungen werden eingehalten bzw. es liegt eine Fluggenehmigung der zuständigen Behörde (RP Stuttgart, Luftverkehr und Luftsicherheit) vor.

Angrenzende sensible Objekte:

Die Angaben zu sensiblen Objekten in unmittelbarer Nachbarschaft zu den zu behandelnden Flächen wurden vollständig in Anlage 2 erklärt.

Sonstige Angaben: Sonstige entscheidungsrelevante Mitteilungen\*  
(\*ggf. formlos als Anlage beifügen).

Für Flächen von naturschutzfachlicher Bedeutung (Naturschutzgebiete, Natura 2000, Landschaftsschutzgebiete, Biotop u.W.) wurde Rücksprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde gehalten; *die naturschutzfachliche Entscheidung ist als Anlage beigefügt.*

Das Merkblatt zur Antragstellung wurde zur Kenntnis genommen und die dort enthaltenen Hinweise beachtet.

Ich beantrage hiermit die Genehmigung zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit unbemannten Luftfahrzeugen (Drohnen) in Weinbausteillagen.

Mir ist bekannt, dass die Genehmigung gebührenpflichtig ist. Ich versichere, die Fragen dieses Antragsformblatts nach bestem Wissen vollständig beantwortet und keine entscheidungsrelevanten Tatsachen wissentlich verschwiegen zu haben. Darüber hinaus verpflichte ich mich dazu, für die beantragte Maßnahme keine anderen Pflanzenschutzmittel als die im Antrag bzw. im Anwendungsplan angegebenen zu verwenden und nur die beantragten Flächen zu behandeln, für die die Genehmigung erteilt wird.

### Datenschutz:

[Die antragsbezogenen Informationen zum Datenschutz und nach Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO-VO habe ich zur Kenntnis genommen.](#)